



Regionaljournal
Kevin Saiger



Formel 1: Bilanz der Einsatzorganisationen

Das zweite Rennwochenende verlief für die Einsatzkräfte sehr zufriedenstellend. Eine vorläufige Bilanz.

Auch das zweite Rennwochenende verlief aus sicherheitspolizeilicher Sicht ohne nennenswerte Zwischenfälle. Das Zusammenspiel zwischen Sicherheitsbehörde, Veranstalter und den verschiedensten Einsatzorganisationen funktionierte einwandfrei. Sehr zufrieden zeigt sich auch der Bezirkspolizeikommandant des Murtals, Oberstleutnant Mag. Günther Perger. „Teamarbeit, kombiniert mit jahrelanger Veranstaltungserfahrungen führen zu einer guten Arbeit. Ich möchte mich aber natürlich auch bei den Fans bedanken. Sie machen die Veranstaltung schlussendlich zu dem was sie ist.“

„In Anbetracht einer Großveranstaltung, sehr ruhige polizeiliche Lage“

Über das gesamte Wochenende kam es kaum zu nennenswerten Vorkommnissen. Starker Besucherandrang führte zu Anzeigerstattungen wie Lärmerregungen und einigen Strafrechtsdelikten. Oberstleutnant Perger führte während des Wochenendes den polizeilichen Einsatzstab: „Es handelt sich hier um einen Großeinsatz. Dort wo viele Menschen feiern und Alkohol konsumieren ist die Verletzungsgefahr gegeben und es finden auch Gesetzesübertretungen statt. Diese sind zwar nicht zu tolerieren, aber in Relation gesehen kaum nennenswert“, so der erfahrene Einsatzleiter.

Verkehr ohne größere Probleme

Kaum Probleme gab es auch bei der An- und Abreise. Die Campingplätze waren beinahe zur Gänze ausgelastet. Der Verkehr dorthin bereitete kaum Sorgen. Das erprobte Verkehrsleitsystem funktionierte und es kam kaum zu Problemstellungen. Am Samstag besuchte Landesrat Drexler den Einsatzstab. Wertschätzend bedankte er sich für die interessanten Einblicke in die Arbeit des Einsatzstabes und ganz generell für den Einsatz rund um die (Motor-)Sportevents am Red Bull Ring



„Ich möchte mich bei allen am Einsatz beteiligten Polizist*innen bedanken. Vom Verkehrsdienst über Sicherheitsdienste, bis hin zu Spezialkräften, nur gemeinsam kann man solche Herausforderungen bewältigen.“

Gesamtbilanz:

Polizei: Rund 180 Organmandate, 10 Verwaltungsanzeigen, 13 Strafrechtsdelikte, 1 Verkehrsunfall

Rettung: 283 Versorgungen, 29 Krankenhaustransporte, 94 Transporte am Gelände

Feuerwehr: 26 Einsätze

